



Das bestehende Stadtmuseum ist in einem Gebäude der ehemaligen O'Brien Kaserne untergebracht. Die Erweiterung trägt dazu bei, dass es als Museum im Park bei Tag und Nacht - von Ferne wirksam - seine Funktion deutlich verkündet. Die Entwurfsidee besteht darin, „Bausteine für ein wachsendes Museum“ anzubieten. Diese treten in einen spannungsvollen Dialog mit dem Altbau. Der markante Aufzugsturm mit separater Anlieferung stellt die Verknüpfung über alle Geschosse zum Altbau mit seinen Sammlungen her. Die transparente Eingangshalle mit neuer Kasse, Shop und Museumscafe ist im Südosten zur Stadt hin vorgelagert. Durch eine große sonnige Freiterrasse entstehen Außenbezüge zum Museumspark mit hoher Verweilqualität. Der gläserne Verbindungsgang zur eher introvertierten Ausstellungshalle ermöglicht Rundwege im gesamten Stadtmuseum. Die Neubauten fügen sich durch die patinierten Eigenfarben ihrer Materialien Cortenstahl, grünlichem Kupfer und Sichtbeton in den Museumspark harmonisch ein. Sie folgen den Spuren der Schwabacher Industriekultur.

**Bauvorhaben:** Stadtmuseum Schwabach Erweiterung  
91126 Schwabach, Museumstraße 1

**Bauherr:** Stadt Schwabach, Oberbürgermeister Matthias Thürauf  
vertreten durch: Referat für Stadtplanung und Bauwesen  
91126 Schwabach, Albrecht-Achilles-Straße 6/8

**Planung:** **Niederwörmeier + Kief** Freie Architekten BDA und Freie Stadtplaner  
Prof. Dr. Hartmut Niederwörmeier  
Dr. Heidi Kief-Niederwörmeier  
90451 Nürnberg, Castellstraße 103  
www.NKarchitekten.de

**Mitarbeiter:** Volker Schmidt, Denisa Syrova

**Objektüberwachung:** Niederwörmeier + Kief mit sturm+schmidt architekten  
**Außenanlagen:** Bernard Lorenz, Landschaftsarchitekt

